

## I. Rechtsfolgen der Mängelhaftung

<b>Kaufvertrag</b> <b>§ 437 BGB</b>	<b>Werkvertrag</b> <b>§ 634 BGB</b>	<b>Mietvertrag</b>
Nacherfüllung § 439 Abs. 1 BGB	Nacherfüllung § 635 BGB	Fehlerbeseitigung § 535 Abs. 1 Satz 2 BGB
Rücktritt vom Vertrag §§ 323, 326 Abs. 5, 346, 440 BGB	Selbstvornahme § 637 BGB	Minderung des Mietzinses § 536 Abs. 1 BGB
Minderung des Kaufpreises § 441 BGB	Rücktritt §§ 636, 323, 326 Abs. 5 BGB	Schadensersatz § 536a Abs. 1 BGB
Schadensersatz §§ 437 Nr. 3, 440, 280 ff., 276 BGB	Minderung der Vergütung § 638 BGB	Fristlose Kündigung § 543 BGB
	Schadensersatz §§ 636, 280, 281, 283, 311a, 284 BGB	

### Nacherfüllung

#### Kosten der Nacherfüllung

Kosten der Nacherfüllung werden vom Verkäufer (§ 439 Abs. 2 BGB), Unternehmer (§ 635 Abs. 2 BGB) oder Vermieter (§ 535 Abs. 1 Satz 2 BGB) getragen

- kann durch die AGB's weder ausgeschlossen noch beschränkt werden (§ 309 Nr. 8 Buchst. b, cc BGB)
- Ausschluss auch durch Individualvereinbarung nicht möglich (§§ 475, 444, 639 BGB)

#### Ausnahmen von der Pflicht zur Nacherfüllung

- Allgemeine Regel der **Unmöglichkeit** (§ 275 Abs. 1 BGB)
- Regelung des **unzumutbaren Aufwandes** (§ 275 Abs. 2 BGB)
- Regelung der **unzumutbaren Art der Leistung** (§ 275 Abs. 3 BGB)
- Verweigerung durch **unverhältnismäßige Kosten** (§§ 439 Abs. 3 Satz 1, 635 Abs. 3 BGB)

#### Fehlschlagen der Nacherfüllung

- Die Nachbesserung/Nacherfüllung gilt nach dem **erfolglosen zweiten Versuch** als fehlgeschlagen (§ 440 Satz 2 BGB)
- bei einem technisch aufwendigen Gerät **drei oder mehr** Nachbesserungsversuche

⇒ Rücktritt und Schadensersatzanspruch (§§ 440 Satz 1, 636 BGB)

### Selbstvornahmerecht

Der Besteller hat das Recht zur Selbstvornahme, wenn der Nacherfüllungspflichtige seiner Verpflichtung nicht innerhalb der angemessenen Frist nachkommt (§ 637 BGB)

Der Besteller kann somit:

- Ersatz für die erforderlichen Aufwendungen verlangen (§ 637 Abs. 1 BGB)
- Vorschuss hinsichtlich der mutmaßlichen Kosten der Mängelbeseitigung verlangen
- (§ 637 Abs. 3 BGB)

### Rücktritt

- Voraussetzungen
  - Vertragsgegenstand ist mangelhaft, Sachmangel oder Rechtsmangel
    - (§§ 434, 633 BGB)
  - Der Mangel ist erheblich (§ 323 Abs. 5 Satz 2 BGB)
  - Eine angemessene Frist zur Nacherfüllung wurde gesetzt
    - Die Fristsetzung ist entbehrlich bei (§§ 440, 636 BGB)
- Durchführung und Folgen
  - Wirksamkeit mit dem Zugang der Rücktrittserklärung
  - Keine Einverständniserklärung des Verkäufers erforderlich
  - Keine Fristsetzung zum Rücktritt durch den Verkäufer möglich
  - Rücktritt schließt die anschließende Geltendmachung von Nacherfüllung und Minderung aus
  - Schadensersatzansprüche können weiterhin geltend gemacht werden
  - Rückgewährschuldverhältnis (§§ 346 ff. BGB)

### Schadensersatzansprüche

- Schadensersatzansprüche (§§ 280, 281, 283, 311a BGB)
  - Kauf- und Werkvertrag (§§ 437 Nr. 3, 634 Nr. 4 BGB)
  - Mietvertrag (§§ 536a, 539 BGB)
- Sonstige Schäden:
- Mangelfolgeschäden (§ 280 Abs. 1 BGB):
- Verzögerungsschaden (§ 286 BGB)
- Aufwendungsersatz (§ 284 BGB)

### Verjährung der Gewährleistungsansprüche

#### **Kaufrecht**

Bewegliche Sachen  
=> **in 2 Jahren**  
§ 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB

Beim arglistigen  
erschweigen  
=> **in 3 Jahren**  
§§ 438 Abs. 3, 195 BGB

#### **Werkvertragsrecht**

„Herstellung, Wartung oder  
Veränderung einer Sache“  
=> **in 2 Jahr.**  
§ 634a Abs. 1 Nrn.1,3 BGB

**Software: erst in 3  
Jahren**

**Andere Ansprüche**  
=> **in 3 Jahren**  
**§ 195 BGB**

#### **Mietrecht**

Anspruchs auf  
Schadensersatz aus § 536a  
Abs. 1 BGB  
=> **in 3 Jahren**  
§ 195 BGB

Aufwendungsersatzanspruch  
aus § 536a Abs. 2 BGB  
=> **in 6 Monaten**  
§ 548 BGB

## II. Außervertragliche Haftung

### ➤ Produkthaftung nach dem ProdHaftG

Haftung auf Schadensersatz für die Lieferung einer fehlerhaften Kaufsache und für Schäden, die dadurch an anderen Rechtsgütern entstehen

- **Voraussetzungen:**

- verschuldungsunabhängige Haftung nach dem ProdHaftG
- Vorliegen eines Produktfehlers

- **Umfang der Haftung**

- Einschränkung der Haftung (§§ 10, 11 ProdHaftG)
  - Haftungshöchstbetrag (85 Millionen Euro)
  - Selbstbeteiligung bei Sachbeschädigung (500 Euro)
- Begrenzung der Haftung durch Mitverschulden des Geschädigten
  - (§ 6 ProdHaftG)
- Verjährung (§ 12 ProdHaftG)
  - **In 3 Jahren** ab dem Zeitpunkt, an dem der Geschädigte den Schaden, den Fehler und den Ersatzberechtigten kannte oder kennen musste

### ➤ Produzentenhaftung

- **Voraussetzungen:**

- Schadensersatzpflicht nach § 823 Abs. 1 BGB
- Bei Vorsatz im EDV-Bereich § 823 Abs. 2 BGB i. V .m. §§ 303a, 303b StGB
- schuldhafte Verletzung der Verkehrssicherungspflicht bei der Herstellung und Überwachung eines Produkts
- keine Haftung in den Ausreißerfällen (Beweislast beim Hersteller)
- 

- **Umfang der Haftung**

- keine Haftungsbeschränkungen entsprechend §§ 1 Satz 2, §§ 10, 11 ProdHaftG
- Minderung der Haftung durch ein Mitverschulden des Verletzten (§ 254 BGB)
- Verjährung in **3 Jahren** (§ 195 BGB)